

Jubiläumsschiessen der Sportschützen Feld-Meilen

mss. Am vergangenen Samstag feierten die Sportschützen Feld-Meilen zusammen mit befreundeten Schützen ihren 125. Geburtstag. Getreu der Tradition – beim 100. Geburtstag schneite es und beim 111. feierten wir im Dauerregen – fand der Anlass am ersten windigen und wirklich kühleren Herbsttag statt. Die heitere Gesellschaft liess sich die Stimmung aber nicht verderben, immerhin boten Wind oder ein ausgekühlter Abzugsfinger eine gute Begründung, wenn das eigene Resultat nicht ganz der Erwartung entsprach. Das Schiessprogramm bestand aus einem Vorprogramm von 20 Schuss, woraus sich die besten acht Erwachsenen und Jugendlichen für je einen Final qualifizierten. Diese Finals fanden dann vor dem Mittag statt und boten allen, die sich nicht qualifiziert hatten, einiges an schiesssportlichem Spektakel. Bei den Junioren lieferten sich Marie Alich (Feldmeilen) und Luca Serravalle (Meilen) einen spannenden Kampf um Rang 2 und 3, während Laurin Blaser (Feldmeilen) von Beginn weg die Führung übernahm und souverän verteidigte.



Laurin Blaser, Sieger im Final der Jugendlichen

Bei der Elite liessen die Feld-Meilemer den Gästen den Vorrang, wenn auch nicht unbedingt freiwillig. Im achten Rang schied als Erster der Feld-Meilemer Präsident Martin Seyfried aus: eigentlich gut gestartet löste in der ersten Wettkampfserie (5 Schuss in 150 Sekunden) der letzte Schuss nicht aus, Martin musste nachladen, aber die Zeit reichte nicht, so dass er einen Nuller kassierte. Am oberen Ende der Rangliste dominierten Sam Andersson, seine Partnerin Martina Landis (beide von Zürich) und Sascha Merki (Küsnacht). Mit einem phänomenalen Schlussspurt mit 10.6, 10.9, 10.6, 10.8, 10.2, 10.2 und 10.8 konnte sich schliesslich Martina gegen Sam durchsetzen, womit Sam nun – gemäss eigener Aussage – mindestens die nächsten drei Wochen zu Hause staubsaugen darf. Martina – und das ist ja schon speziell lustig – war bereits beim 111-Jahr-Jubiläum der Sportschützen als Siegerin aus dem damaligen Jubiläumsschiessen hervorgegangen. Offenbar fühlt sie sich wohl bei uns.



Martina Landis im Final



Die drei Sieger des Finals der Erwachsenen: Sam Andersson, Martina Landis und Sascha Merki

Nach dem feinen gemeinsamen Mittagessen in der Schützenstube würdigte der Präsident der Sportschützen Feld-Meilen den Verein in kurzen Worten. Er sprach über den Beginn des Vereins beim Feldhof in Feldmeilen, gab einen kurzen Abriss der Vereinsgeschichte und betonte dessen Beständigkeit durch all die Jahre, welche eben auf den Wert des Vereins hindeute: ein spannendes Hobby gepaart mit dem menschlichen Aspekt der guten Kameradschaft. Rico Brandenberger als Vertreter des Zürcher Schiesssportverbands gratulierte, überreichte ein kleines Geschenk und dankte dem Verein. Er betonte dessen Wert auch für den Kanton, da die Feld-Meilemer regelmässig über ihre Ausbildungskurse Jugendliche ins kantonale Kader brächten und auch sonst über gute Schützen verfügten. Auch würden Vertreter aus dem Verein immer wieder Aufgaben im und für den Verband übernehmen und so dem Schiesssport als Ganzes dienen. Anschliessend wurden noch einige Preise abgegeben und gemütlich Kaffee und Kuchen genossen. Und so ging das fröhliche Jubiläumsfest dann gesellig zu Ende und man freut sich bereits wieder aufs nächste Treffen.

Vollständige Ranglisten und vieles mehr finden Sie wie immer auf unserer Homepage (www.sportschuetzen-feld-meilen.ch).